

Kreis Rendsburg-Eckernförde



Sportehrung 2024

21. Februar 2025

Rendsburg - Kreishaus

Laudationes

Ehrungen

Aikido Ehrenamt:

Detlef Kirchhof

MTSV Hohenwestedt

Detlef Kirchhof ist Gründungsmitglied der Aikidosparte des MTSV Hohenwestedt und war von 2001 bis 2018 stellvertretender Spartenleiter, bis er 2018 die Spartenleitung übernahm, die er bis heute innehat. Durch zahlreiche Fortbildungen und Lehrgänge ist Detlef Kirchhof mit dem 3. Dan der höchste Aikidomeister in Hohenwestedt und einer der höchsten in Schleswig-Holstein. Von dieser Qualifikation profitieren die Kinder und Jugendlichen der Sparte, die Detlef Kirchhof seit 2 Jahrzehnten trainiert. Seit 18 Jahren organisiert und begleitet Detlef Kirchhof das jährliche Aikido-Sommercamp. Weiterhin ist Detlef Kirchhof Beauftragter des Aikido Verband Schleswig-Holstein für sexualisierte Gewalt gegen Jugendliche. Wir danken Detlef Kirchhof für sein langjähriges Engagement.

Badminton:

Christian Bajorat

SV Schwansen

3. NDM Herren Einzel O40
Teilnahme DM Herren Einzel O40

2022: LM Herren Einzel u. Doppel O30
2023: LM Herren Doppel O35

Felicia Meyer

SV Schwansen

LM Doppel U15

Basketball:

Mannschaft Frauen

TuS Nortorf

Svenja Staak
Henrike Harders
Jacqueline Pastor
Annika Krüger
Tina Wong
Jannika Tempelmann
Jannika Runge
Ina Kühl
Barbara Leibfarth
Jana Harder
Lilani Manthey
Lisa Brandes
Martha Laessing
Yara Weyermanns
Luisa Kloth

Trainerin: Christina Ehresmann

LM Damen

Elisa Mevius

Basketball-Club Rendsburg

Gold-Medaille Olympische Spiele 3x3 Basketball Frauen

Bowling:

Mannschaft Senioren A Trio

Marc Erichsen
Tobias Fürst
Hauke Petersen
Thomas Wendt

LM u. 4. DM

1. Gettorfer Bowling Verein

Karin Siegmund

LM Versehrte Damen Einzel

1. Gettorfer Bowling Verein

Bowling Ehrenamt:

Otto Jöhnk

1. Gettorfer Bowling Verein

Otto Jöhnk ist seit dem 01.06.1973 der Vorsitzende. Die Voraussetzung für diese Ehrung ist nicht nur durch die langjährige Arbeit im Club, Verein und Kreisbowlingverband gegeben, als Initiator und Gründungsmitglied des 1. Gettorfer Bowlingclubs von 1973 und des 1. Gettorfer Bowlingvereins von 1979 e.V. ist er maßgeblich am Erfolg der Gettorfer Bowlingsportler beteiligt. Nicht nur die Jugend hat er von Anfang an gefördert, auch im Erwachsenenbereich sind erst durch seine Arbeit und Unterstützung die großen Erfolge möglich geworden.

Durch langjährige Planungen und Ausbildungen konnte er seine Teams fünf Jahre in der 2. Bundesliga Nord spielen lassen.

Auch dem Schleswig-Holsteinischen Bowling-Verband (SHBV) steht er jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung, aktuell ist er dort als Pressewart tätig.

Herausragend ist auch seine Arbeit als Pressewart in den Vereinen. Seit 1973 bis einschließlich 2023 erschienen insgesamt 1.983 Artikel und 1.905 Fotos in den örtlichen Zeitungen und in Deutschlands Fachblatt "Bowling-Magazin".

Im Bereich Bowling im Internet war er der Vorreiter für die Bowlingvereine in Schleswig-Holstein. Seit dem 1.10.1999 ist die Homepage des Gettorfer BV im Netz. Die Homepage ist eine der größten und tagesaktuellsten

Bowlinghomepages in Deutschland. Verantwortlich ist er für den Inhalt des Gettorfer BC, des Gettorfer BV, des Kreisbowlingverbandes Rendsburg-Eckernförde und des SHBV, selbstverständlich ist er auch bei Facebook aktiv. Otto Jöhnk hatte auf Vereins, Kreis und Landesebenen etliche Ehrenämter vom Protokollführer über Kassen- und Jugendwart bis zum Vorsitzenden.

Fachverbandsübergreifend Ehrenamt:

Hans Dieter Holst

TSV Goosefeld

Hans Dieter Holst ist von 2006 bis jetzt Gerätewart. Er baute mit einigen Helfern den Carport für den Sportverein auf, wo Geräte vom TSV aufbewahrt werden. Der Grill auf dem Bouleplatz wurde von ihm gebaut, außerdem Feuerkörbe und Lampenhalter für die Boulebahn. Auch beim Bau der Boulebahn wirkte er aktiv mit. Er hat viele Geräte repariert und dem Verein dadurch erhebliche Kosten gespart.

Ab 2011 bis jetzt leitet er als Spartenleiter die Angelsparte. Dort wurde Brandungsangeln, Hochseeangeln und das Angeln am Nordostseekanal von ihm angeboten.

Er arbeitet aktiv im Vorstand des TSV Goosefeld mit und leistet wesentliche Arbeit bei der Organisation der Vereinsfeste.

Horst Bartels

TSV Goosefeld

Horst Bartels war initiativ bei der Gründung der Boulesparte und hat intensiv bei der Planung und Einrichtung des Bouleplatzes mitgewirkt. Er ist seit 2015 Spartenleiter der Boulesparte, organisierte Bouleturniere und sorgte dafür, dass die Gruppe regelmäßig spielte.

Von 2005 bis 2008 leitete er als Jugendwart die Jugendsparte. Dort hat er Zeltlager und Wochenendausflüge zur Schlei organisiert und begleitet.

Seit 2008 bis 2020 war er zweiter Vorsitzender und arbeitete 15 Jahre aktiv im Vorstand mit. Er organisierte die Schlagernacht und erfreute uns bei dem Fest mit Musik.

Auch bei den Schützen war er jahrelang Kassenwart.

Seit 2020 ist er Ehrenmitglied des TSV Goosefeld.

Thea Lüthje

Osdorfer SV

Thea Lüthje war von 1984 bis zum 30.10.2023 als Übungsleiterin aktiv. Nachfolgend sollen die Verdienste von Thea, die seit 64 Jahren Vereinsmitglied ist, gewürdigt werden. Thea war in unterschiedlichen Funktionen nahezu 40 Jahre ehrenamtlich für den Osdorfer SV tätig.

Aus der Frauenturngruppe sowie der Männerhandballmannschaft entstand im Jahr 1984 beim Osdorfer SV die Jedermann-Sportgruppe. Thea übernahm die Gruppe von ihrem Mann. Fortan haben sich unter ihrer Leitung am Montagabend Frauen und Männer regelmäßig zur gemeinsamen Sportausübung in der Halle oder bei wärmeren Temperaturen auf dem Sportplatz getroffen. Im Angebot waren neben Fitnessübungen und Gymnastik auch Basketball oder Indica.

Zudem verstand Thea es in besonderer Weise, sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten miteinander zu verbinden. So wurde, mit Ausnahme der Corona-Zeit, jedes Jahr eine Gruppenfahrt unternommen.

Durch das jahrelange Engagement von Thea hat sich der Jedermannsport zu einem festen Bestandteil des Sportangebotes in Osdorf etabliert. Das zeigt allein schon die Tatsache, dass der Stamm der Gruppe über viele Jahre zusammengeblieben ist, auch wenn der ein oder andere ein paar Tage älter geworden ist.

Daneben war Thea auch Übungsleiterin für das Kinderturnen und den Handball. Zudem hat sie auch das Amt der stellvertretenden Abteilungsleiterin Turnen ausgeübt.

Vielen Dank für dein herausragendes ehrenamtliches Engagement.

Rafaela Heldt

SV von 1919 Fockbek

Rafaela Heldt ist 1988 in den SV Fockbek eingetreten und hat zunächst viele Jahre in mehreren Mannschaften sehr erfolgreich Handball gespielt. Im Verlaufe ihrer Vereinszugehörigkeit hat sie zudem viele Jahre als Trainerin und Betreuerin mehrerer Jugendmannschaften gearbeitet und war auch dabei sehr erfolgreich. So hat sie z.B. 2012 mit der männliche Jugend E überlegen die Kreismeisterschaft (40:0 Punkte), die Vize-Regionsmeisterschaft sowie ebenfalls ungeschlagen die Landesmeisterschaft errungen. Für diese herausragende Leistung wurde Rafaela Heldt mit ihrer Mannschaft 2013 sowohl vom Verein als auch beim Gemeindeempfang der Gemeinde Fockbek besonders geehrt.

Neben ihren sportlichen Aktivitäten war Rafaela Heldt bis 2024 22 Jahre lang Kassenwartin der HSG Fockbek/Nübbel und zuletzt der HSG FONa. In dieser ehrenamtlichen Tätigkeit war sie in der sehr aktiven Handballsparte mit zahlreichen Trainern und Betreuern, umfangreichem Punktspielbetrieb, Schiedsrichtern und zahlreichen Turnieren für die Finanzen der Handballer verantwortlich. Diese Aufgaben hat sie über die vielen Jahre hinweg sehr gewissenhaft und verantwortungsvoll versehen.

Ebenfalls seit 2002 bis heute führt Rafaela Heldt für die HSG Fockbek/Nübbel und jetzt für die HSG FONa das Amt der Passwartin aus.

Zusätzlich zu diesen umfangreichen Aufgaben hat Rafaela Heldt beim jährlich stattfindenden Handball-Jugendturnier – einst das größte eintägige Turnier in Schleswig-Holstein – über viele Jahre hinweg aktiv und tatkräftig bei Organisation und Durchführung des Turniers unterstützt.

Auch beim jährlichen Dorffest der Gemeinde Fockbek hat sich Rafaela Heldt seit vielen Jahren engagiert, indem sie den vom Verein betriebenen Getränkestand organisiert und geleitet hat. Mit den Erlösen aus dem Getränkeverkauf hat sie mit dafür gesorgt, dass insbesondere die Handballjugend gefördert werden konnte.

Seitens des SV Fockbek wurde Rafaela Heldt 2013 für ihre 25jährige Vereinszugehörigkeit mit der silbernen Ehrennadel des Vereins geehrt.

2017 erhielt sie für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Verein die Verdienstnadel in Bronze verliehen.

Rolf Lorenzen

TSV Altenholz

Rolf Lorenzen, der Vorsitzende des TSV Altenholz e. V., ist seit 2008 ein engagiertes Mitglied des Vereins und seit 16 Jahren Teil des Vorstandes. Zusammen mit seiner Ehefrau Fiona Lorenzen, die ebenfalls aktives Mitglied ist, setzt er sich unermüdlich für die Belange des Vereins ein, auch wenn er selbst keinen aktiven Sport betreibt.

Rolf Lorenzen ist der zentrale Ansprechpartner für die Vorstandsmitglieder, die Geschäftsstelle sowie die Abteilungs- und Gruppenleiter. Er nimmt sich stets der Anliegen aller Mitglieder an und trägt durch seine konstruktiven und verständnisvollen Gespräche maßgeblich zur Lösung von Problemen bei. In Konfliktsituationen vermittelt er ruhig und sachlich zwischen den Parteien. Seine ständige Erreichbarkeit und Bereitschaft, helfend tätig zu sein, machen ihn zu einer unverzichtbaren Stütze des Vereins. Sein außergewöhnliches Engagement für den TSV Altenholz und die Gesellschaft ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit und verdient höchste Anerkennung.

Seit Beginn seiner Tätigkeit im Vorstand pflegt Herr Lorenzen ein sehr gutes Verhältnis zur Gemeinde Altenholz und hat einen "guten Draht" zu den Entscheidungsträgern. Auch zu den Nachbarvereinen im Umland hält er den Kontakt und ist stets offen für Kooperationen und gemeinsame Aktionen. Durch seine aktive Mitarbeit besteht eine erfolgreiche Kooperation mit dem Kieler Männerturnverein im Bereich der Fitness-Sparte für die Mitglieder des TSV Altenholz.

Mit dieser Ehrung möchte der Vorstand des TSV Altenholz Rolf Lorenzen für seine herausragenden Verdienste und sein unermüdliches Engagement würdigen.

Seit 1993 ist Heiko Ott Webmaster, Trainer und Allrounder. Heiko Ott kam 1993 ursprünglich als Turner zum TSV Vorwärts, wobei sich schnell herausstellte, dass das Turnen nicht zu seinen Kernkompetenzen zählte. Seinen Platz im Verein fand er daher nicht als Turner, sondern als Allrounder. Seitdem gehört Heiko zu denjenigen Ehrenamtlern, die oft unbemerkt im Hintergrund tätig sind. Wenn es beispielsweise etwas zu bauen gibt, wie den Volksfestwagen oder die Bühnenausstattung des jährlichen Adventsturnens, steht er stets mit seinem Werkzeugkoffer und vielen Schrauben parat.

Beim Deutschen Turnfest 1994 in Hamburg gewann der Verein eine Videokamera. Seitdem ist Heiko für das Filmarchiv des TSV Vorwärts zuständig. Jede größere Veranstaltung des TSV hält er per Kamera fest, schneidet die Aufnahmen, reichert sie mit Fotos an und hinterlegt alles mit passender Musik. So ist im Laufe der letzten 30 Jahre ein beachtliches Filmarchiv entstanden.

2001 begab sich der TSV Vorwärts dann ins World-Wide-Web. Heiko richtete unsere erste Homepage ein, baute diese mehrmals um und betreut sie auch heute noch als Webmaster. Jeder Interessierte findet dort alle Informationen rund um den Verein und inzwischen ist die Seite auch ein Nachschlagewerk für die Trainerinnen und Trainer geworden.

2021 trat Heiko dann aus dem Hintergrund nach vorne vor eine Sportgruppe. Der damalige Trainer der Männerfitnessgruppe wollte ziemlich überraschend die Gruppe nicht mehr leiten. Heiko, als Teil dieser Gruppe, wollte das wöchentliche Training jedoch nicht mehr missen. So sprang er ins kalte Wasser und übernahm selbst das Training. Als ursprünglich ausgebildeter Ju-Jutsu-Trainer stellte er sich der Herausforderung, ein vielfältiges und abwechslungsreiches Breitensport-Fitnesstraining zu gestalten. Sein Engagement zahlt sich aus, denn seine kleine aber feine Gruppe wächst kontinuierlich und er steht jetzt jede Woche in der Halle, um mit 'seinen Männern' zu trainieren.

Doch nicht nur im TSV Vorwärts ist Heiko ehrenamtlich aktiv. Auch der SV Grün-Weiß Todenbüttel profitiert von seinem Engagement. So ist er bei jeder Veranstaltung der Ju-Jutsu Gruppe als helfende Hand mit dabei. Und beim Anbau des Sportlerheims in Todenbüttel hat er gemeinsam mit seinem Sohn einen großen Teil der Elektroinstallationsarbeiten ausgeführt.

Für weitere Vereine im Kreis ist er im übergeordneten Sinne ebenfalls aktiv. Als Breitensportreferent des Schleswig-Holsteinischen Ju-Jutsu Verbandes kümmert er sich seit 2015 als verlässlicher Ansprechpartner um viele Breitensportthemen rund um Ju-Jutsu, Jiu-Jitsu und Brazilian Jiu-Jitsu. Heiko, wir danken Dir sehr herzlich für Dein ehrenamtliches Engagement für den Sport in Schleswig-Holstein und insbesondere für Dein Engagement beim TSV Vorwärts.

Heute haben wir die große Freude, ein ganz besonderes Mitglied unseres Vereins zu ehren: Lilo Schmidt. Seit ihrem Beitritt am 1. Juni 1985 ist Lilo ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft und hat in den vergangenen Jahrzehnten mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer herzlichen Art einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Von 1988 bis 1997 hat Lilo die Leistungsriege Turnen als Betreuerin geleitet und dabei nicht nur die sportlichen Fähigkeiten der Turnerinnen und Turner gefördert, sondern auch deren persönliche Entwicklung unterstützt. Ihr Engagement und ihre Hingabe haben vielen jungen Sportlern geholfen. Seit 1987 ist Lilo zudem stellvertretende Kassenwartin und Leiterin des Vereinsbüros. In diesen Rollen hat sie stets mit einem freundlichen Lächeln und einer hilfsbereiten Einstellung gearbeitet. Ihr Organisationstalent und ihre Zuverlässigkeit haben dazu beigetragen, dass unser Verein reibungslos funktioniert.

Ein besonderes Highlight in Lilos Engagement war das Stiftungsfest, das alle zwei Jahre im November stattfand. Lilo war maßgeblich für die Tombola und den Kartenverkauf verantwortlich und hat mit viel Herzblut dazu beigetragen, dass diese Veranstaltungen ein voller Erfolg wurden. Leider mussten wir zwischen 1994 und 1999 eine Pause einlegen, da es an freiwilligen Helfern mangelte. Doch Lilo gab nicht auf! Im Jahr 2000 mobilisierte sie einige Helfer und stellte das Stiftungsfest wieder auf die Beine. Dieses Fest war für viele von uns ein unvergessliches Ereignis, mit über 500 Sportlerinnen und Sportlern in der Eiderhalle – ein wahrhaft schöner Moment, der ohne Lilos Engagement nicht möglich gewesen wäre.

Lilo, wir danken dir von Herzen für deine unermüdliche Unterstützung, deine Freundlichkeit und deine Leidenschaft für den TSV Flintbek. Du bist ein Vorbild für uns alle, und wir sind stolz, dich in unseren Reihen zu haben. Auf viele weitere Jahre voller gemeinsamer Erlebnisse und Erfolge! Herzlichen Dank!

Fußball:

Mannschaft Beachsoccer Frauen

TSV Vineta Schacht-Audorf

Maya Jahnke
Lynn Carlotta Matz
Anika Schulz
Lara Rathjen
Laura Leege
Lea Kruse
Yvonne Bittrich
Swaantje Stelter
Melina Struck
Anneke Ahrendt
Leonie Leege

Trainer: Tim Kluck und Felix Bidenharn

NDM, LM u. 3. DM

Fußball Ehrenamt:

Wolfgang Kober

Osdorfer SV

Nachfolgend sollen die Verdienste von Wolfgang (seit 61 Jahren Vereinsmitglied), wohl besser bekannt unter seinem Spitznamen Lupo, gewürdigt werden, der seit über 25 Jahren ehrenamtlich für den Osdorfer SV tätig ist.

Mit dem Osdorfer SV, insbesondere der Fußballabteilung, ist der weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Lupo in besonderem Maße verbunden.

Ein Vierteljahrhundert war Lupo Fußballobmann des Osdorfer SV. In dieser Zeit hat er sich mit großem persönlichen Engagement um die Belange der Fußballer gekümmert, unzählige Zeit auf Besprechungen verbracht, aber auch acht Ligatrainer "verschlissen" (Zitat Vereinsnachrichten 2011).

Zudem war er immer dabei, wenn auf den Sportplätzen etwas zu verschönern oder neu zu gestalten war oder einfach nur der Platz gekreidet werden musste. Man kann es kaum treffender bezeichnen, neben seiner Tätigkeit als Fußballobmann hat Lupo mit der Gestaltung der Sportanlage sein persönliches ehrenamtliches Lebenswerk geschaffen.

Für seine Verdienste wurde Lupo am 13.08.2011 mit der Ehrennadel in Gold des Kreisfußballverbandes ausgezeichnet und durch den Osdorfer SV im Jahr 2013 zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch wenn Lupo den Posten des Fußballobmanns in jüngere Hände gegeben hat, ist er weiter eng mit der Fußballabteilung verbunden. Aktuell ist er noch im Bereich des Sponsorings und der Bandenwerbung tätig. Zudem ist er auch Mitglied des Ehrenrates des Osdorfer SV.

Vielen Dank für dein herausragendes ehrenamtliches Engagement.

Ulrike Krieger

TuS Jevenstedt

Die erste ehrenamtliche Betätigung von Ulrike Krieger war im Alter von 18 Jahren (1978) und auch heute noch ist sie aktiv. Abzüglich einer Pause von 9 Jahren bedeutet das, seit fast 40 Jahren hat sich Ulrike Krieger dem Ehrenamt verschrieben. Dies nicht nur auf Vereinsebene, sondern auch im Dienst des Kreisfußballverbandes und des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes. Angefangen hat sie als erfolgreiche Fußballerin beim Rendsburger TSV mit dem Gewinn mehrerer Landesmeisterschaften. Zeitgleich war sie bereits Trainerin der Mädchen.

Im Anschluss war sie als Jugendfußballobfrau und Obfrau der Herren beim TuS Rotenhof tätig, es folgte die Tätigkeit als Schiedsrichterbeauftragte beim Büdelsdorfer TSV.

Als Ehrenamtsbeauftragte war sie für den Kreisfußballverband aktiv.

In den letzten 7 Jahren ist sie auf Landesebene die Verantwortliche für den Ehrenamtsbereich. Wie ist es möglich, so lange so erfolgreich zu agieren?

Ulrike Krieger verfolgt beharrlich ihre Ziele zum Wohle des Ehrenamtes.

Ulrike Krieger war immer Teamplayerin. Sie ist die „Leaderin“ im Ausschuss für Ehrenamt und Freiwilligenmanagement des SHFV und übt diese Funktion mit einem hohen Anteil an sozialer Kompetenz und unter Einbringung privater Ressourcen aus.

Das Ausschussteam ist stolz und glücklich, sie an ihrer Spitze und an ihrer Seite zu haben.

Ulrike Krieger kennzeichnet ein kooperativer Führungsstil. Sie trifft ihre Entscheidungen immer mit Umsicht und Augenmaß.

Mit den vorbeschriebenen Attributen war ein Agieren in der langen Zeit des Ehrenamtes möglich, um auch bei auftretenden Problemen die Lust am Ehrenamt nicht zu verlieren.

Die Fußballfamilie ist der Meinung, dass Ulrike die Ehrung des Kreises mehr als verdient hat.

Thomas Luplow ist als begeisterter Sportfan nach seinem Umzug nach Waabs 1996 direkt im örtlichen Sportverein TSV Waabs Mitglied geworden und er hat sich von Anfang an in einem hohen Maß ehrenamtlich engagiert. Im Laufe der Jahre hat er einige Funktionen im TSV Waabs übernommen und ist immer mehr ein fester Bestandteil des Vereins geworden. Heute ist er nicht mehr wegzudenken und gehört schon zum „Inventar“, insbesondere der Sportanlage „Ostseestadion“ in Waabs. Vor allem in die Fußball-Abteilung hat er viel Zeit, Engagement und Schweiß gesteckt.

Von 2006 bis 2020 hat er 14 Jahre sehr erfolgreich als Jugendobmann unsere Nachwuchsabteilung organisiert und begleitet. Parallel dazu war er Leiter des Frauen- und Mädchenbereichs und Passbeauftragter für die Jugend- und Seniorenabteilung. Zusätzlich hat er mit großem Erfolg ein Mädchen-Team betreut und trainiert und somit einen wichtigen Grundstein für den Damenfußball unseres Vereins gelegt. Von 2018 bis 2023 war er als Fußballobmann tätig und hat sich um alles rund um den Seniorenbereich Fußball gekümmert. Seit 2023 ist er Sportlicher Leiter und Ansprechpartner für alle organisatorischen und verwaltungstechnischen Fragen rund um den Fußballsport des SV Schwansen.

Mit all diesen Funktionen war und ist er bis heute immer auch Teil des Vereinsvorstandes und kann hier mit seiner Expertise unseren Sportverein in vielen Entscheidungen unterstützen und in der Umsetzung neuer Projekte mit Rat und Tat zur Seite stehen. Er kümmert sich zudem um alles, was mit unserem Sportheim und der dazugehörigen Sportanlage zu tun hat, weiß da besser als jeder andere, was dort zu erledigen ist und scheut nie, auch mal selbst mit anzupacken. Bei größeren Aus- oder Umbauprojekten, z.B. der LED-Umrüstung der beiden Flutlichtanlagen, war Thomas ebenfalls immer ein wichtiger Mitarbeiter und Impulsgeber. Er ist ein Team-Player, Organisator und Macher! Im Juni 2021 kam es dann zur Verschmelzung der beiden Vereine TSV Waabs und VfL Damp-Vogelsang zum SV Schwansen und Thomas war auch bei diesem Prozess eine treibende Kraft für diesen wegweisenden Schritt in die sportliche Zukunft unserer Region Mittelschwansen.

Zum Ende bleibt uns nur zu sagen:

„Ohne Thomas wäre der Verein nicht das, was er heute ist“.

Wir sind stolz und dankbar, ihn in unseren Reihen zu wissen. Danke Thomas!

Heute haben wir die besondere Ehre, unser langjähriges und engagiertes Mitglied unseres Vereins, Michael Lass, zu würdigen. Seit dem 1. Februar 1975 ist er Teil unserer Gemeinschaft und hat in den vergangenen Jahrzehnten einen unschätzbaren Beitrag geleistet.

Von 1986 bis 2018 war er als Jugendtrainer aktiv und hat unzählige junge Talente gefördert und geprägt. Seine Leidenschaft für den Fußball und sein unermüdlicher Einsatz haben nicht nur die sportlichen Fähigkeiten der Jugendlichen verbessert, sondern auch deren Teamgeist und Fairness gestärkt. Ab 2018 übernahm er die Verantwortung als Trainer der 3. Fußballherren und setzte sein Engagement für den Verein fort.

Seine Rolle als Fußballjugendobmann von 1992 bis 1993 und als Vereinsjugendwart von 1993 bis 2020 zeigt, wie sehr ihm die Jugendförderung am Herzen liegt. Unter seiner Leitung wurden Reisen zu zahlreichen großen Jugendfußballturnieren in Schweden, Dänemark, Holland und Belgien organisiert, die nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch unvergessliche Erlebnisse für die jungen Spieler mit sich brachten.

Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz für den internationalen Jugendaustausch mit unserem Partnerverein in Romano d'Ezzelino. Durch sein Organisationstalent konnten viele junge Spieler internationale Freundschaften schließen und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Wir danken dir für deine Hingabe, deinen Einsatz und deine Leidenschaft für den TSV Flintbek. Du bist ein Vorbild für uns alle und wir sind stolz, dich in unseren Reihen zu haben. Auf viele weitere Jahre voller gemeinsamer Erfolge und unvergesslicher Momente! Herzlichen Dank!

Jörn Stein

FC Krogaspe

Unser 1. Vorsitzender Jörn Stein ist eine Persönlichkeit, die nicht nur den Sportverein FC Krogaspe, sondern auch das Wesen des Ehrenamtes verkörpert wie kaum ein anderer.

Der Liebe wegen kam Jörn 1990 nach Krogaspe und fand schnell seinen Platz – nicht nur in der Dorfgemeinschaft, sondern vor allem auf dem Fußballplatz. „Stoner“ begann seine Karriere beim FC Krogaspe als Torhüter und ist bis heute, 34 Jahre später, noch aktiv dabei.

Allerdings ist Jörn Stein viel mehr als nur eine Torwartikone. Er ist mit Herzblut Teil des FC Krogaspe und engagiert sich weit über das Sportliche hinaus. Seine beeindruckende Laufbahn begann damals als 3. Vorsitzender, führte über das Amt des Fußballobmanns und später als Webmaster schließlich zur Übernahme des wichtigsten Amtes im Verein. Seit 2016 lenkt er als 1. Vorsitzender mit unermüdlichem Einsatz die Geschicke des FC Krogaspe. Doch Jörn ist nicht nur ein Vorsitzender, der Entscheidungen trifft und Verwaltungsarbeit erledigt. Er ist das Herz und die Seele unseres kleinen Vereins, in dem ohne Ehrenamt nichts funktioniert. Jörn gibt alles, um den FC Krogaspe in Schuss zu halten – nicht nur auf dem Papier, sondern buchstäblich auf dem Platz.

Seit Sommer 2024 ist er zusätzlich ehrenamtlicher Trainer der Herrenmannschaft – und das, obwohl der Job des ersten Vorsitzenden allein schon genug Arbeit mit sich bringt. Jörn nimmt selbst am Training teil, und es kommt vor, dass er in offiziellen Punktspielen noch einmal die Torwarthandschuhe überstreift und die Mannschaft als Aushilfs-Torwart unterstützt. Dies zeigt, dass Jörn den Fußball nicht nur organisiert, sondern ihn auch lebt.

Und wenn der Platzwart im Urlaub ist, dreht Jörn mit dem Handrasenmäher seine Runden im Strafraum, um unseren Platz in Topform zu halten. Es wird auch schon einmal ein Geburtstag kurz unterbrochen, um den Rasensprenger zu verstellen. Aber nicht nur der Sportplatz, regelmäßige Abstimmungen mit der Gemeinde, die Koordination von sportlichen und außersportlichen Aktivitäten, das Schreiben von Anträgen und der Austausch mit dem Kreis – all das gehört ebenso zu seinem Alltag. Er übernimmt diese Aufgaben mit einer Selbstverständlichkeit, die beeindruckt.

Jörn ist nicht nur ein Macher, sondern auch ein Vorbild. Sein Engagement, seine Leidenschaft und seine Liebe zum Verein sind nicht selbstverständlich – und genau deshalb verdienen sie unsere höchste Anerkennung. Ohne Jörn wäre der FC Krogaspe nicht der Verein, der er heute ist: ein lebendiger Treffpunkt für Sport, Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Es gibt ein Sprichwort, das sagt: „Ein Verein ist nur so stark wie seine Ehrenamtlichen.“ Im Falle des FC Krogaspe könnte man ergänzen: „Ein Verein ist nur so stark wie Jörn Stein – Torwartlegende, Trainer, Vorsitzender.“ Vielen Dank für alles, was Du für den FC Krogaspe leistest!

PAUSENPROGRAMM

Golf:

Emmy von Massow

Golf Club Altenhof

LM Mädchen AK 14

Handball:

Mannschaft weibliche Jugend A

HSG Eider-Harde

Rike Derner
Lina Wulf
Ann-Kristin Nelius
Riana Meves
Lara Wessolowski
Lone Krack
Lea Heinemann
Rieke Hinrichs
Madita Kock
Jolande Sievers
Hanna Höhling
Madleen Kiefer
Lara Bruhn
Katharina Kristensen

Trainer: Torben Kutschke

LM

Mannschaft Frauen

TSV Altenholz

Annika Sylta Andresen
Lisa Budde
Jane Burmeister
Laureen Colombet
Lilly Hansen-Lorenzen
Jenny Janczek
Thabea Kautz
Jill Kreft
Cara Sophie Kuchel
Nina Lyke
Hannah Kerrin Meenke
Franziska Miegel
Lea Sophie Piske
Maria Ranft
Pia Sachau
Malin Schneppenheim
Henriette Hanna Seidel
Jule Steingräber
Helena Thielmann
Lisann von Klein
Sina Weiß

Trainer: Henning Berger

Meister Oberliga Region Nord

Jana Marie Hofmann

Rendsburger TSV

Nominierung für die Gehörlosen-Nationalmannschaft (Premieren-Kader)

Lora-Marian Möller

Westerröfelder SV Holstein

Nominierung für die Gehörlosen-Nationalmannschaft (Premieren-Kader)

Judo:

Lennart Sass

Rendsburger TSV

Bronze-Medaille Paralympische Spiele -73 kg

Georg Ruppel

Rendsburger TSV

LM Einzel -81 kg U21

Karate:

Mannschaft männlich

Eckernförder Karate-Verein Fuji-Yama

Till Jona Hörrmann

Christer Nowotka

Felix Lehmann

LM Kata Team männlich Jugend/Junioren

Mannschaft weiblich

Eckernförder Karate-Verein Fuji-Yama

Zoé König

Johanna Coralie Rahlff

Angelique Samanta Wandke

LM Kata Team weiblich Jugend/Junioren

Lukas Noel Retzlaff

Eckernförder Karate-Verein Fuji-Yama

LM Kumite Einzel Jugend U16 70kg/+70kg

Peter Tilly

Eckernförder Karate-Verein Fuji-Yama

LM Kumite Einzel Jugend U16 -45kg

Momme Bregas

SSV Nübbel

LM Kumite Jugend -52 kg

Lennart Gräven

SSV Nübbel

LM Kumite Schüler +38 kg

Silas Stecker

SSV Nübbel

DM u. LM Kumite Schüler -38 kg; Einladung in den National-Kader

Leichtathletik:

Mannschaft Cross Trio

LAC Kronshagen

Svea Timm

Louise Wölk

Maxi Zembold

LM Mittelstrecke Frauen

Mannschaft Frauen

LAC Kronshagen

Christin Adler

Nicole Adler

Julia Kümpers

DM Marathon Frauen Mannschaft

Christin Adler

Nicole Adler

3. DM Halbmarathon Frauen Mannschaft

Julia Kümpers

LM 10 km Straße und Halbmarathon Frauen

10. DM 5.000m Frauen

8. DM Halbmarathon Frauen

Gamil Al Hamati

LAC Kronshagen

NDM 5000m Männer

Jarle Golecki

LAC Kronshagen

LM 800m mJ U20

8. DM mJ U20 3 x 1000m

Teilnahme Deutsche Jugend-Meisterschaften 3000m

Christian Huwald

LAC Kronshagen

LM Halle 1500m mJ U18

LM Freiluft 800m, 1500m und 3000m mJ U18

Teilnahme Deutsche Jugend-Meisterschaften 3000m

Felix Ludka

LAC Kronshagen

NDM u. LM 1500 m Halle u. 3000 m Halle Männer

LM 1500 m Freiluft Männer

Teilnahme DM 3000 m Hindernis Männer

Berit Mues

LAC Kronshagen

NDM 800m Halle und Freiluft Frauen

LM 800m Halle Frauen

Teilnahme DM 800m Frauen

Simon Rohwer

NDM 800m U20
3. LM 800m Männer

Rendsburger TSV

Julika Struve

LM Halle, Kugelstoßen u. Fünfkampf U18
LM Freiluft Kugelstoßen U18
Qualifikation für DM 100m Hürden U18

Rendsburger TSV

Mannschaft Gesamt

Danny Blase
Sören Ohm
Vilmos Tomaschewski

SG Athletico Büdelsdorf

LM 10 km Straßenlauf

Mannschaft M 30 / M 35

Danny Blase
Martin Schlüter
Vilmos Tomaschewski

SG Athletico Büdelsdorf

LM 10 km Straßenlauf Mannschaft M 30 / M 35

Sören Ohm

LM 10 km Straßenlauf M 45

SG Athletico Büdelsdorf

Vilmos Tomaschewski

LM 10 km Straßenlauf M 35

SG Athletico Büdelsdorf

Rhea Richter

LM Langstrecke Crosslauf gesamt u. AK W35

SG Athletico Büdelsdorf

Leichtathletik Ehrenamt:

Ilse Agger

Eckernförder MTV

Ilse Agger ist seit 40 Jahren ehrenamtliche Sportabzeichen-Abnehmerin. Sie verbringt Jahr für Jahr jeden 2. Montag von Mai bis September auf dem Gudewerdt-Sportplatz und steht mit Rat und Tat den Aktiven zur Seite. Und wenn mal nicht so viele Teilnehmer anwesend sind, dann schnürt sie ihre Sportschuhe und lässt sich selbst die Disziplinen für das Sportabzeichen abnehmen.

Im Jahr 2024 hat sie dieses bereits zum 50. Mal - wahrscheinlich immer in Gold - absolviert. In den Sommerferien übernimmt sie auch die Leitung der Sportabzeichen-Abnahme.

Viele kennen Ilse als Tennisspielerin, Ausdauer-Sportlerin und Teilnehmerin in der Wirbelsäulen-Gymnastik-Gruppe.

Sprich: sie ist immer aktiv. Dir, Ilse, vielen Dank für dieses Engagement.

Radsport:

Leif Johannsen

SG Athletico Büdelsdorf

NDM u. LM Einzelzeitfahren Elite Männer

Simon Romey

SG Athletico Büdelsdorf

LM Rundstreckenrennen Elite Männer

Matthias Seismann

SG Athletico Büdelsdorf

LM u. 2. NDM Einzelzeitfahren Senioren 2

Ralf Urbschat

SG Athletico Büdelsdorf

LM Straßenradrennen Senioren 3

Lena Wichmann

SG Athletico Büdelsdorf

NDM u. LM Straßenradrennen U19 weiblich

Rhythmische Sportgymnastik:

Alexandra Cvetkov

Rendsburger TSV

LM Reifen u. ohne Handgerät Schülerinnen,
5. NDM Mehrkampf Schülerinnen

Rudern:

Judith Guhse

Rendsburger Ruderverein

DM 8er U23

Darya Kasilofsky
Ylvie Leese

Rendsburger Ruderverein

LM Doppelzweier 1000m u. 3000m AK 13/14

Rudern Ehrenamt:

Achim Czesnat

Rendsburger Ruderverein

Schon als junger Mann übernahm Achim Czesnat ehrenamtliche Aufgaben im Vorstand des Rendsburger Rudervereins. Diese Arbeit für den Verein begann er als Bootswart und er sorgte dafür, dass Boote und das Material instandgehalten wurden.

2003 übernahm er die Aufgaben des 2. Vorsitzenden bis ihm 2007 das Amt des 1. Vorsitzenden angetragen wurde.

In seine Amtszeit fiel auch das 100-jährige Vereinsjubiläum, das mit viel Aufwand verbunden war.

Dabei blieb es bei Achim Czesnat nicht nur bei der Vorstandsarbeit, er hat natürlich als Rudersportler aktiv an vielen Wettkämpfen teilgenommen und auch dort beachtliche Erfolge erzielt. Besonders aber dankt der RRV Achim, dass er immer ein offenes Ohr für die Belange der Ruderinnen und Ruderer hatte, Anregungen aus dem Kreise der Mitglieder annahm und diese nach Möglichkeit umsetzte. Er blieb immer ein Gleicher unter Gleichen, ohne sich abzuheben und packte auch persönlich handwerkliche Arbeiten ganz selbstverständlich an, ohne davon großes Gewese zu machen.

Eine so lange Zeit ein Ehrenamt in einem Sportverein auszuüben ist schon etwas ganz Besonderes und verdient großen Dank und Anerkennung. Wie in allen Vereinen ist diese Arbeit mit Mühen, Zeit und auch manchem Ärger verbunden, bringt aber auch Befriedigung über das Erreichte. Alle Vereine brauchen mehr denn je Mitglieder, die sich wie Achim Czesnat mit Herz und Hand engagieren.

Im Frühjahr 2024 übergab Achim Czesnat sein Amt auf eigenen Wunsch an seinen Nachfolger, Insgesamt kommt er auf 41 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit für den Rendsburger Ruderverein, davon entfallen 17 Jahre auf das Amt des 1. Vorsitzenden. Das alleine ist selten und spricht dafür, dass er alles zur Zufriedenheit der Mitglieder des Vereins gemacht hat.

Schwimmen:

Anton Holstein

Rendsburger TSV

LM 50m Rücken mJ 2009

3. NDM 50m Rücken u. 800m Freistil mJ 2009

Segeln Ehrenamt:

Dieter Gerngroß

Wassersportclub am Wittensee

Dieter Gerngroß war in seiner Jugend Kadersegler der Klasse 420.

Am 14. Juni 2009 trat er in den Wassersportclub am Wittensee ein und besetzte sofort den vakanten Posten des 2. Jugendwartes.

2011 organisierte er zusätzlich zu diesem Amt einen Segelkurs zum DSV-Sportsegelschein, führte die Ausbildung durch und nahm mit anderen neutralen Prüfern die Prüfung dieses Kurses ab.

2012 übernahm er die Organisation der Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen am Clubhaus.

Seit 2013 zeichnet er bis heute für die Gesamtverantwortung einer unserer 4 jährlichen Regatten, der "Wittensee Masters", verantwortlich. Die

Teilnehmerzahlen konnten von anfangs etwa 30 Teilnehmer durch die gute Organisation auf heute etwa 60 bis 65 gesteigert werden. Ebenso organisierte er erneut einen Segelkurs zum DSV-Sportsegelschein.

2015 übernahm er die Verantwortung für den gesamten Bootspark des Vereins einschließlich des Winterlagers. Seit diesem Jahr war er als Kassenprüfer tätig.

2016 konnte in der Jugendhauptversammlung mangels eines Kandidaten im vorgegebenen Altersbereich kein Jugendwart gewählt werden, deshalb übernahm Dieter Gerngroß diesen Posten für ein Jahr kommissarisch.

2017 schied er als Kassenprüfer aus und übernahm das neu geschaffene Amt des Bootswartes, das er schon seit 2015 ohne formales Amt ausführte.

2020 wurde Dieter Gerngroß als 1. Vorsitzender des Vereins gewählt, diese Funktion hat er bis heute inne.

Zu diesen Aufgaben im Wassersportclub am Wittensee übernahm Dieter Gerngroß bei anderen Veranstaltungen, die von anderen Vereinen durchgeführt wurden, auf Grund seiner Regattaerfahrung vor allem Aufgaben bei der Auslegung von Regattakursen – Beispiele sind etwa die Travemünder Woche oder die Trofeo Princesa Sofía in Mallorca.

Ralf Meier

Wassersportclub am Wittensee

Ralf Meier ist seit über 20 Jahren für unseren Verein, den Wassersportclub am Wittensee (WSCW), als Wettfahrtleiter tätig. In seiner Funktion als "Nationaler Wettfahrtleiter" führt er jährlich mehrere Regatten auf dem Wittensee durch. Besonders setzt er sich für die Klasse ILCA (früher Laser) ein. Für diese Klasse veranstaltet der WSCW in jeder Saison eine "Masters-Regatta" mit Sonderwertungen für Damen und Altersklassen. Für die Teilnahme ist ein Mindestalter von 30 Jahren vorgeschrieben, es nehmen aber auch Sportler bis in das hohe Alter von über 80 Jahren teil.

Mehrere Jahre war Ralf Meier zudem Wettfahrtleiter bei der Travemünder Woche.

Ein weiterer Erfolg von Ralf Meier ist die Etablierung der Segelbootklasse "International 14". Das "Sportgerät" mit Doppeltrapez, Genacker und Bugsprit wurde in der Anfangszeit im Sommer 1990 unter anderem am Wittensee eingeführt und ist hier bis heute präsent. Ralf Meier wurde bei der Gründung der Deutschen Klassenvereinigung am 25. November 1990 zum ersten Vorsitzenden gewählt. Für diese Verdienste wurde er von der Klasse bereits 2021 mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Sportschützen:

Florian Unruh

SSC Fockbek

Silber-Medaille Olympische Spiele Bogenschießen Mixed Team

Hans-Walter Hamann

SV Felm

LM Jagdbogen Senioren Ü65

Ronja Hamann

SV Felm

LM Jagdbogen Damen Ü50

Achim Hantke

SV Felm

LM Blankbogen Senioren Ü65

Sportschützen Ehrenamt:

Christian Koberg

MTSV Hohenwestedt

Christian Koberg gehörte zu den Mitgliedern des MTSV, die maßgeblich zur Gründung der Schützensparte im Jahr 1978 beigetragen haben; von der Gründung bis heute gehört Christian Koberg der Schützensparte an, insgesamt somit bereits 46 Jahre.

Von 1979-2001 - also insgesamt 22 Jahre - hat Christian das Amt des Spartenleiters innegehabt und hat dies immer sehr gewissenhaft ausgeführt. Als es darum ging, einen Jugendwart für Kinder und Jugendliche zu finden, die ebenfalls Interesse hatten, den Schützensport und den verantwortungsvollen Umgang mit dem Sportgewehr zu erlernen, war Christian sofort zur Stelle und hat diese wichtige Aufgabe über 40 Jahre mit viel Engagement, Freude und vor allem Herzblut ausgeführt. Man kann sagen, er hat vielen Generationen den Sport nähergebracht und bis zum Schluss immer den richtigen Draht zu den jungen Leuten gefunden, um sie zu motivieren und zu begeistern.

Gerd Urlaß

Osdorfer SV

Nachfolgend sollen die Verdienste von Gerd gewürdigt werden, der seit über 20 Jahren ehrenamtlich für den Osdorfer SV tätig ist.

Der Name Gerd Urlaß ist in Osdorf und Umgebung eng verbunden mit der Abteilung Sportschützen des Osdorfer SV.

Im Jahr 2002, genauer gesagt am 29.01.2002, ist Gerd zum Abteilungsleiter der Sportschützen gewählt worden. Seit nunmehr fast 23 Jahren führt er dieses Amt mit großer Freude und Engagement aus.

Auch Rückschläge wie mangelnder Nachwuchs oder die Corona-Krise, um nur einige Punkte zu nennen, haben ihn nicht die sprichwörtliche "Flinte ins Korn" werfen lassen.

Vielmehr stellt er sich mit viel persönlichem Einsatz den Widrigkeiten, damit die seit nunmehr 65 Jahren bestehende Abteilung der Sportschützen dem Osdorfer SV weiterhin als fester und wichtiger Bestandteil erhalten bleibt.

Während andere Vereine den Betrieb nach der Corona-Krise aufgegeben oder eingestellt haben, war ein derartiger Schritt für Gerd keine Option.

Mittlerweile nehmen die Sportschützen des Osdorfer SV unter seiner Leitung wieder regelmäßig vereinsinterne Aktivitäten und Veranstaltungen als auch Vergleiche mit befreundeten Schützenvereinen wahr.

Vielen Dank für dein herausragendes ehrenamtliches Engagement.

Taekwondo:

Anton Jürgensen

Gettorfer TV

LM LK1 männlich bis 17 Jahre

Tanzen:

Alina Schumann u. Hanna Biastoch

Gettorfer TV

DM Equality Tanzsport Frauen in den Standardtänzen, Klasse B (2. Liga)

Tischtennis:

Jendrik Roudonis

SV Wasbek

DM Paralympics Einzel Behindertenklasse Sehbehinderte

Trampolinturnen:

Bennet Pries

Dance & Fly Eckernförde

LM Trampolinturnen Erwachsene

4. LM Mannschaft Trampolinturnen Erwachsene

Triathlon:

Clemens Lange

SC Athletico Büdelsdorf

LM Mitteltriathlon AK M25

Turnen:

Nele Hergenröder

Gettorfer TV

LM Sprung, Stufenbarren u. Boden AK 17

Dilara Klement

Gettorfer TV

LM Sprung, Stufenbarren u. Gesamtwertung AK 12

Turnen Ehrenamt:

Karin Kunze

Eckernförder MTV

Karin Kunze wurde im Jahr 2024 für ihre 60-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Als Übungsleiterin der Montags-Abend-Gruppe begann sie 1983. Diese Gruppe ist mit vielen Frauen, die 2024 für 40jährige Mitgliedschaft geehrt wurden, heute immer noch am Montag beim Sport. Auch in den Ferien oder wenn mal eine Hallenschließung angesagt ist, strebt Karin ein Treffen der Frauen zum Radfahren oder Wandern oder mal zum Schnack an. Hier kann man den neuen Slogan "Sport ist der Kitt der Gesellschaft" anwenden.

Karin hat einige andere Ehrenämter, z.B. die Spartenleitung, ausgeübt. Auch heute ist sie jeden Montag in der Sporthalle und vertritt oftmals die jetzige Übungsleiterin, aber auch in einer Seniorengruppe vertritt sie die entsprechende Übungsleiterin gerne. Auch bei sportlichen Fortbildungen ist Karin immer dabei.

Darüber hinaus ist Karin seit einigen Jahren Mitglied des Ehrenrates im EMTV.

Karin hat eine sportliche Anerkennung ihres Ehrenamtes über die Stadt Eckernfördes hinaus verdient.

Silke Pilz

Eckernförder MTV

Silke Pilz war bereits sportlich im EMTV aktiv, als sie ermutigt wurde, eine Übungsleiter-Lizenz zu erwerben, um eigene Gruppen zu leiten. Diese Herausforderung nahm sie an, erwarb etwa im Jahr 2000 ihre Lizenz und begann, dienstags eine Gruppe in der Wulfsteert-Halle zu betreuen. In der kürzlich erbauten Sporthalle der Berufsschule gründete sie eine Step-Aerobic-Gruppe, deren Mitgliederzahl kontinuierlich wuchs. Um den Bedarf zu decken, wurden die Step-Bretter regelmäßig zwischen der Wulfsteert- und der Berufsschulhalle transportiert. Höhepunkte ihrer Tätigkeit waren Auftritte bei den Piratentagen sowie der Kreissportschau.

Mit der Zeit wuchs die Gruppe, jedoch wurden die Teilnehmerinnen älter und gesundheitliche Beschwerden, insbesondere Knieprobleme, führten dazu, dass sich die Gruppe auflöste und die Mitglieder sich anderen Fitnessangeboten anschlossen. Schon lange zuvor hatte Silkes Mentorin sie als ihre Nachfolgerin vorgesehen. So übernahm Silke im Jahr 2013 die traditionsreiche Montags-Abend-Damen-Gruppe von Karin Kunze, die auch weiterhin stets bereit war, Silke in Abwesenheit durch Urlaub oder Krankheit zu vertreten.

Als Zeichen der Wertschätzung für ihre langjährige und ehrenamtliche Tätigkeit schlagen wir vor, Silke diese wohlverdiente Ehrung zuteilwerden zu lassen.

Anja Thurann ist seit 1981 Mitglied im SV Fockbek und seit 1989 als Übungsleiterin Turnen im Verein tätig. In dieser Funktion kümmert sie sich hauptsächlich um die kleinsten Mitglieder im Verein und begleitet diese beim Mutter- und Kind-Turnen, Kinderturnen und Vorschulturnen auf dem ersten Weg zu sportlicher Betätigung und zu ersten turnerischen Übungen. Dieses macht sie seit 35 Jahren mit großem Engagement und sehr erfolgreich. Sowohl bei Eltern wie bei den jungen Sportlern und Sportlerinnen kommt ihre umgängliche und behutsame Vorgehensweise bei den ersten Schritten zur sportlichen Betätigung sehr gut an. Sie ist sehr beliebt und hat über den langen Zeitraum stets eine sehr gute Beteiligung bei ihren Turnstunden.

Neben den Kleinsten betreut Anja Thurann zusätzlich eine Damen-Gymnastikgruppe, die ebenfalls bereits seit vielen Jahren besteht und sehr gut angenommen wird.

Über das sportliche Engagement hinaus war Anja Thurann auch Jahre lang Vorsitzende der Turnabteilung – der ehemals größten Abteilung des Vereins - und hat sich auch auf diesem Gebiet ehrenamtlich in vorbildlicher Weise eingesetzt.

Seitens des SV Fockbek wurde Anja Thurann 2006 für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit die Ehrennadel in Silber verliehen. Im Jahr 2013 erhielt sie für ihr langjähriges Engagement als Übungsleiterin Turnen und ihre ehrenamtliche Vorstandsarbeit in der Turnabteilung die Verdienstnadel in Silber. 2020 wurde Anja Thurann für ihr außergewöhnlich langes Engagement und ihre hervorragende ehrenamtliche Arbeit in der Turnabteilung des SV Fockbek beim Gemeindeempfang der Gemeinde Fockbek besonders geehrt.

Eine weitere treue Seele des TSV Flintbek ist Susanne „Susi“ Ackermann. Sie ist seit Oktober 1981 Mitglied im TSV Flintbek. Angefangen mit 12 Jahren als aktive Sportlerin wechselte sie 1989 auf die andere Seite und hat ihre erste Übungsleiterlizenz im Bereich Gymnastik und Tanz gemacht.

Im Jahre 1991 übernahm sie eine Jazz Dance Gruppe für Erwachsene. Seither ist Susanne Ackermann ehrenamtlich in unserem Verein aktiv.

Im Laufe der Jahre hat sie so einige Gruppen trainiert. Angefangen wie genannt bei Jazz Dance, über das Leistungsturnen bis hin zum Rope Skipping. Dann kamen die Klassiker Stepp Aerobic und Bauch-Beine-Po hinzu. Auch im Kinder- und Jugendbereich war Susanne in den letzten Jahrzehnten sehr engagiert. Sie ist Übungsleiterin im Kinderturnen und trainierte Jazz Dance für Jugendliche.

1993 übernahm sie dann die Spartenleitung für den Bereich Gymnastik/Turnen und seit 15 Jahren leitet sie das Eltern-Kind-Turnen für unsere Kleinsten im Verein. Woche für Woche gibt es in der Eiderhalle jeden Dienstag strahlende Kinderaugen und glückliche Eltern.

Neben den Trainerstunden in der Turnhalle blicken wir neben den vielen Auftritten auch auf wunderbare Faschingsfeste für die Kinder und Jugendlichen zurück, die Susanne mit organisiert hat.

Wir danke Susanne von ganzen Herzen für ihr über 33- jähriges Engagement in unserem Verein und unserem Ort.

Vielen Dank dafür! Wir schätzen uns sehr glücklich dich in unseren Reihen zu haben.

Talente des Jahres 2024

Handball:

Tilda Plöhn

Hohner SV

Tilda spielt seit ihrem 4. Lebensjahr bei der HSG Eider Harde Handball und Beachhandball mit den Sandfüchsen seit diesem Jahr.

Im Februar letzten Jahres nahm Tilda als Jahrgang 2010 an der DHB-Hallen-Sichtung in Kienbaum für den Jahrgang 2009 teil. Sie besticht schon in ihrem frühen Alter durch eine tolle Spielübersicht und Führungsqualitäten im Team. Dabei nervt sie ihre Gegner, indem sie hartnäckig wie ein Terrier agiert.

Im Mai 2024 waren die DHB-Championships, die DM der Landesauswahlen, das erste Highlight. Hier konnte Tilda ebenfalls an der Sichtung der Jahrgänge 08/09 teilnehmen und sich bei den Nationaltrainern ins Gedächtnis spielen.

Im Juni folgte das nächste Highlight, denn Tilda schaffte mit ihrem Hallenteam, der weiblichen C-Jugend der HSG Schülpe – Westerrönfeld – Rendsburg, in Kooperation mit weiteren örtlichen Vereinen, den Aufstieg in die Regionalliga, die höchste Jugendspielklasse dieser Altersklasse. Zusätzlich spielt sie auch in der weiblichen B-Jugend auf der Spielmacherposition.

Im Juli gewann Tilda dann mit den Sandfüchsen die Landesmeisterschaft im Beachhandball in der Jugend C und B. In beiden Teams ist sie als Central-Offence-Spielerin die spielgestaltende Spielerin.

Anfang November wurde sie wieder in den 14-Kader der w09-Landesauswahl für den Ländervergleich in Hameln/Emmerthal berufen. Ihr großes Ziel, mit der Landesauswahl am Deutschland Cup teilzunehmen, gelang ihr im Januar diesen Jahres. Ebenfalls im Januar nahm sie am Sichtungslehrgang des DHB für den Jahrgang 2010 des DHB in Kienbaum teil.

Tilda trainiert dreimal die Woche mit ihrem Handballteam und einmal wöchentlich im DHB-Stützpunkt in Harrislee. Außerdem ist sie Teil der Landesauswahl Beachhandball, wo sie zusätzliche Einheiten im Sand hat. Kaum zu glauben, dass da noch Zeit für etwas anderes als Handball bleibt. Tatsächlich aber verbringt Tilda jede freie Minute mit dem Familienhund in der Hundeschule ihrer Tante. Wir wünschen Tilda weiterhin viel Erfolg und Spaß auf der Platte sowie im Sand.

Rudern:

Jonas Wiesinger

Rendsburger Ruderverein

Jonas hat sich in diesem Jahr und in der Vergangenheit vorbildlich für die Interessen unseres Vereins und der Kinder und Jugendlichen eingesetzt. Gemeinsam mit Gunnar Koch bildet er zurzeit ein Trainerteam und ist darüber hinaus seit 2024 Jugendwart des RRV.

Er bietet den Kindern in Zusammenarbeit mit Gunnar Koch unter der Woche und am Wochenende regelmäßiges Training auf dem Wasser und in der Sporthalle an. Dabei macht es ihn sehr beliebt, dass er stets die Ruhe weg hat und ihn nichts stressen lässt.

Darüber hinaus lässt er für die Kinder und Jugendlichen gesellschaftliche Aktionen und Zusammenkünfte im Bootshaus stattfinden.

Jonas war in den letzten Jahren, von 2019 bis 2023, in der Trainingsgruppe als Regattaruderer sehr aktiv und trainingsfleißig. Jonas startete auf vielen Regatten und sogar zweimal auf den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften. Sportliche Höhepunkte waren dabei die Teilnahme am Bundesentscheid in München im Jahr 2019, für die er sich als Landesmeister im Leichtgewichts-Einer qualifizieren konnte. Auch ein Halbfinale bei den Deutschen Meisterschaften als B-Junior mit seinem Partner Laurenz Hahn im Doppel-Zweier gibt es zu verzeichnen.

Nachdem unsere langjährige Trainerin Jessica Liebe dieses Jahr aus beruflichen Gründen ihre Tätigkeit im Verein beendete, hat Jonas sein Engagement im Training der Kinder intensiviert.

Darüber hinaus engagiert er sich im Rendsburger Ruderverein bei der Mitgliederwerbung, u.a. hat er beim Rendsburger Herbst und dem SH Netz Cup den Präsentationsstand des Vereins federführend betreut.

Als Ausgleich zu Schule und Rudersport fährt Jonas gern Rennrad und liest tatsächlich noch echte Bücher.

Jonas ist ein Vorbild für die Jugend und für langjährige Mitglieder des Rendsburger Rudervereins, was ehrenamtliches Engagement betrifft.

Trampolinturnen:

Bennet Pries

Dance & Fly Eckernförde

Bennet hat sich durch sein vielseitiges Engagement und seine beeindruckenden sportlichen Erfolge verdient gemacht.

Bennet begann seine sportliche Laufbahn im Jahr 2015 in der Turnsparte des Eckernförder MTV. 2018 wechselte Bennet zu Dance & Fly und entdeckte dort seine Leidenschaft für das Trampolinspringen. Parallel dazu begann er 2019 mit Lilly Dafay das Rock'n'Roll-Tanzen. Gemeinsam tanzten die beiden bis 2024 und konnten zahlreiche Erfolge verbuchen, zudem glänzten sie mit beeindruckenden Tanzeinlagen beim Eckernförder Innenstadtfest.

Besonders hervorzuheben sind Bennets sportliche Erfolge im Trampolinspringen. 2022 wurde er Vize-Landesmeister in der Wettkampfklasse 6, Jugend B männlich und im vergangenen Jahr – wie bekannt - Landesmeister in der Wettkampfklasse 8 bei den Erwachsenen. Auch die Stadt Eckernförde zeichnete ihn 2023 mit dem Sportehrenblatt aus.

Doch Bennet ist weit mehr als nur ein erfolgreicher Sportler. Er engagiert sich mit Herzblut als Trainer, Kampfrichter und Organisator. Seit 2021 besitzt er die Trainer-C-Lizenz und trainierte bis 2024 Kinder im Trampolinspringen, sowohl an Wochenenden als auch in Ferienworkshops. Als Inhaber der Schiedsrichter-Lizenz war er bei zahlreichen Wettkämpfen für Dance & Fly im Einsatz.

Darüber hinaus bringt sich Bennet aktiv in die Vereinsarbeit ein. Ob als Springer, Tänzer, Trainer, Schiedsrichter oder Organisator, er ist eine tragende Säule von Dance & Fly. Besonders seine Mitwirkung an der Planung und Durchführung der Hallenshows, die Entwicklung von Trainingskonzepten und sein Einsatz für die allgemeine Vereinsorganisation verdienen große Anerkennung.

Neben seinem Engagement im Verein ist Bennet im Volleyball, Beachvolleyball und Standardtänzen sportlich aktiv, auch musikalisch war er mit Geige, Bratsche, Orchester und Chor unterwegs.

Bennet ist ein wahres Multitalent, das durch seine Vielseitigkeit, seine Leidenschaft für den Sport und sein außergewöhnliches Engagement Vorbild für uns alle ist. Wir danken Bennet für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für seine Zukunft – sowohl sportlich als auch persönlich – weiterhin viel Erfolg und alles Gute.